

Friedrich Schiller an August Wilhelm von Schlegel Jena, [Mitte August 1797]

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Anmerkung</i>	Datum, Absendeort sowie Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 506 : I : 19
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 Bl., davon 1 S. e. beschrieben
<i>Format</i>	23,3 x 18,3 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Friedrich Schiller – August Wilhelm Schlegel. Der Briefwechsel. Hg. v. Norbert Oellers. Köln 2005, S. 109.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/866 .

[1] [Jena, Mitte August 1797]

Ein Herr G. (vielleicht Grieß) schickt mir aus Schwarzburg ein Gedicht Phaethon zu und schreibt mir dabey, daß er durch Ihre Vermittlung zu erfahren wünsche, ob ich es aufnehmen werde. Ich finde viel Gutes darinn und werde es noch in den Almanach setzen, wenn ihm auch noch einige Figuranten Platz machen müßten. Wollen Sie ihn wenn er sich an Sie gewendet hat, davon benachrichtigen, und zugleich anfragen, ob er seinen Nahmen nicht darunter setzen will?

Die Correctur senden Sie nur unmittelbar an Herrn Göpferdt

S.

[2]

Namen

Goepferdt, Johann Christian Gottfried

Gries, Johann Diederich

Orte

Jena

Schwarzburg

Werke

Gries, Johann Diederich: Phaethon

Periodika

Musen-Almanach für das Jahr 1798 (sog. „Balladen-Almanach“) (hg. v. Friedrich Schiller)